

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 1. März 2015

(1) GÜLTIGKEITSBEREICH

Nachstehende Bedingungen gelten für alle Dienstleistungen, die im Rahmen des Schwimmtrainings der Sportordination bzw. von den dafür eingesetzten Schwimmlehrern und Kursleitern erbracht werden. Als Vertragspartner gelten alle geschäftsfähigen Personen, die sich mündlich, schriftlich, fernschriftlich, telefonisch oder elektronisch (per E-Mail oder Internet) zu Kursen angemeldet haben.

Soweit nicht ausdrücklich und schriftlich Gegenteiliges vereinbart wurde, gelten diese bekannt gegebenen AGBs der Sportordination.

(2) BUCHUNG DER KURSE

Kurseinheiten sowohl im Einzelstück als auch im Block erfolgt im Voraus. Werden Anmeldung an Kursen vorgenommen die noch nicht gebucht wurden, werden diese einzeln abgerechnet. Gebuchte Einheiten bzw. Blöcke müssen bis zum Ende des Schulsemesters (jeweils 31. Jänner bzw. 30. Juni) aufgebraucht werden. Nicht konsumierte Einheiten verfallen ersatzlos. Ein Übertrag/Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

(3) AN- und ABMELDUNGEN

Eine Kursteilnahme ist mit dem Zeitpunkt der definitiven Anmeldung zu einem terminierten Kurs verbindlich, da zu jedem Kurs nur eine bestimmte Anzahl an Personen aufgenommen werden können. Abmeldungen können nur bis 48 Stunden vor Kursbeginn im Anmeldesystem entgegengenommen werden. Abmeldungen, die später erfolgen, werden zur Gänze in Rechnung gestellt.

(4) DURCHFÜHRUNGSMODALITÄT

Die Sportordination ist stets bemüht alle angebotenen Kurse durchzuführen. Die Mindestteilnehmerzahl beim Schwimmtechniktraining wurde mit zwei TeilnehmerInnen festgelegt. Sollte ein Kurs aufgrund der Mindestteilnehmerregelung ausfallen, entstehen für den Vertragspartner keine Kosten. Kommt es aus gesundheitlichen oder organisatorischen Gründen auf Seiten der Sportordination zu einem Ausfall, werden die gebuchten Einheiten ebenfalls nicht in Rechnung gestellt. Bei einem Kursausfall können vom Vertragspartner keine Ansprüche geltend gemacht werden.

(5) KULANZREGELUNG

Sollte aus oben genannten Gründen mehr als zwei Drittel aller möglicher Kurse (aller Standorte) ausfallen, dann können diese entweder in das nächste Semester übertragen werden oder der aliquote Anteil als Gutschein eingefordert werden.

(6) HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Vor dem Kursbeginn ist eine sportmedizinische Untersuchung zur Feststellung der körperlichen Belastbarkeit dringend anzuraten. Mit der Anmeldung erklärt sich der Vertragspartner in der körperlichen Verfassung das Training durchzuführen. Es besteht eine alleinige Verantwortung für die persönlichen Besitzgegenstände, die Sportausrüstung bzw. die für die Ausübung des Sportes

während der Betreuung genutzt werden. Der Vertragspartner verzichtet im Falle Verlust oder Beschädigung der persönlichen Gegenstände auf Ersatz des allenfalls entstandenen Schadens gegenüber der Sportordination, deren Leute und gegenüber Dritten. Weiters verzichtet der Vertragspartner auf den Ersatz sämtlicher mittelbaren und unmittelbaren Schäden, die aufgrund von erlittenen Verletzungen oder körperlichen Gebrechen geltend gemacht werden könnten. Diese Haftungsverzichtserklärungen gelten, sofern der erlittene Nachteil nicht auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz von der Sportordination oder deren Leute zurückzuführen ist.

(7) PREISGESTALTUNG

Alle Preise verstehen sich inklusive 20% Umsatzsteuer. Eintrittsentgelte für den Kursort BSFZ Südstadt sind darin enthalten. Eintrittsentgelte alle anderen Standorte sind vor Ort selbst zu entrichten.

(8) GERICHTSSTAND

Es gilt österreichisches materielles Recht. Die Vertragssprache ist deutsch. Gerichtsstand ist Wien.